



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Münsterland

befristet für 2 Jahre

die Funktion

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

im Fachgebiet Hoheit

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Münsterland ist kompetente Fachbehörde für Waldökologie, Forst- und Holzwirtschaft und hoheitlich für die Kreise Steinfurt, Borken, Coesfeld und Warendorf sowie für die Kreisfreie Stadt Münster zuständig.

Der Forstamtsbereich umfasst auf einer Fläche von fast 6000 Quadratkilometern zusammen rd. 99.000 ha Wald, davon ca. 5.500 ha landeseigener Wald, knapp 4000 ha Bundeswald, ca. 2.500 ha Kommunalwald und etwa 87.000 ha Privatwald. Etwa 1 Viertel des Privatwaldes wird von Betrieben mit eigenem Personal bewirtschaftet. Mit einem Waldanteil von knapp 17 % gilt das Münsterland als waldarm.

In der Fläche ist das Regionalforstamt Münsterland mit 29 Forstbetriebsbezirken vertreten.

26 Forstbetriebsbezirke betreuen im Rahmen der direkten Förderung insgesamt 24 Forstbetriebsgemeinschaften mit mehr als 45.000 ha Privat- und Kommunalwald. Der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Münsterland, mit 22 forstlichen Zusammenschlüssen aus dem Münsterland, haben sich mittlerweile auch 4 Forstbetriebsgemeinschaften aus dem Bereich des Regionalforstamts Ruhrgebiet angeschlossen.

3 Forstbetriebsbezirke bewirtschaften ausschließlich Staatswald. 650 ha sind als Wildnis Entwicklungsgebiete ausgewiesen. Auf etwa 1200 ha sind naturschutzfachliche Konzepte umzusetzen.

Dienstort ist Münster.

Münster, die „Hauptstadt“ Westfalens, und das umliegende Münsterland, bieten durch die Mischung aus Tradition und Moderne, vielfältigen Naturräumen und urbanen Flair eine einzigartige Lebensqualität. Diese führte schon 2004 zur Auszeichnung „Lebenswerteste Stadt der Welt“.

Die Stelle eignet sich ideal zum Einstieg und vertieftem Einblick in die Arbeit der Landesforstverwaltung und deren essenziellen, vielfältigen hoheitlichen Aufgabenbereiche.

Aufgabenschwerpunkte:

Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Regionalforstamtsgebiet.
Dies sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von forstlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren (insb. zu Waldumwandlungs- bzw. Erstaufforstungsverfahren, zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und der Prüfung organisierter Veranstaltungen)
- Sicherung der Waldfunktionen durch Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei raumwirksamen Planungen und Vorhaben wie z. B. Bauleitplanung, Einzelbauvorhaben, Leitungsbau oder Abgrabungen,
- Forstfachliche Prüfung von Förderanträgen
- Beratung und Unterstützung von Behörden, Waldbesitz und des Revierdienstes in forsthoheitlichen Angelegenheiten

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- Fachlich kompetenter, flexibler, engagierter und geschickter Umgang mit Mitarbeitenden und Kunden.
- Kenntnisse/ Erfahrungen im Bereich von Forst-, Naturschutz- und Verwaltungsrecht wünschenswert
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – C1-Niveau
- Sichere Anwendung von MS Office

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit, Selbständigkeit, ziel- und ergebnisorientierte Information so- wie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb
- ein vergünstigtes Deutschland-Ticket

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per **E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens RFA 15 Fachgebiet Hoheit** bis zum **07.10.2024 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Busch (Tel.: 0251/91797-467) zur Verfügung.